



Bericht aus Berlin – Nr. 29 vom 10. Juli 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Ende dieser Sitzungswoche ist bereits das erste Halbjahr auch aus dem Blickwinkel der Bundespolitik vorüber und wir sind tatsächlich schon in der Parlamentarischen Sitzungspause angekommen. Zuvor gab es in dieser enorm arbeitsintensiven Woche aber noch einen wahren Reformsputz – quasi „Sommer der Reformen Teil1“. So haben wir mit dem **Gebäudemodernisierungsgesetz** das alte, vom damaligen Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck initiierte, Heizungsgesetz der Ampel abgeschafft und somit endlich für klare Rahmenbedingungen gesorgt. Noch bedeutender ist allerdings die **Reform der gesetzlichen Krankenversicherung**, die wir heute auf den Weg gebracht haben. Bei aller verständlicher Kritik ist diese umfassende Reform ein notwendiger und unabdingbarer Schritt hin zu einem zukunftsfesten Gesundheitssystem. **Mehr zu den nun beschlossenen Vorhaben finden Sie auf der dritten Seite** dieses Berichts.



Mit den Schülerinnen und Schülern der Kasimir-Walchner-Schule im Reichstag.

In dieser Woche konnte ich zudem mehrere **Besuchergruppen** im Bundestag begrüßen. Am Montag diskutierte ich mit einem **Lehrgang von Zivilangestellten der Bundeswehr** in meiner Funktion als Mitglied des Verteidigungsausschusses. Am Dienstagmittag konnte ich dann die Schülerinnen und Schüler der neunten Klasse der **Kasimir-Walchner-Schule** in Pfullendorf mitsamt ihren Lehrerinnen und Lehrern hier im Bundestag zu einem einstündigen Gespräch begrüßen.

Am vorletzten Wochenende war ich zu Gast bei den Feierlichkeiten zum **50jährigen Bestehen der DLRG-Rettungsstation in Sipplingen**. Nach der spektakulären Anreise im DLRG-Rettungsboot von Überlingen aus, wurde ich von einer großen Delegation der Ortsgruppe Sipplingen empfangen und konnte in einem kurzen Grußwort meine Glückwünsche und meine Wertschätzung für die Arbeit der DLRG übermitteln.



Auch in diesem Jahr werde ich im Rahmen meines **Sommerprogramms** zahlreiche Termine im Wahlkreis wahrnehmen. Vom Sommerfest in den CDU-Ortsverbänden, beispielsweise in Bermatingen oder Unternehmensbesuchen wie unter anderem bei Rolls Royce in Friedrichshafen steht neben einem Besuch der Stadt Pfullendorf auch ein Fachkongress mit den SeniorenUnion-Bezirksverbänden Südbaden und Württemberg-Hohenzollern auf dem Programm. Ich freue mich drauf.

***Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende
und einen erholsamen Sommer – Ihr***

Wir am See

Tatkräftige Hilfe vor der Sommerpause: Spannende Einblicke in den politischen Alltag

In den vergangenen Wochen wurde ich gleich von zwei engagierten Praktikanten unterstützt. **Elias Auer**, Student an der Zeppelin Universität, war insgesamt fünf Wochen in meinem Berliner Büro, half tatkräftig bei der Organisation im Büroalltag und betreute unsere Social-Media-Kanäle. Außerdem konnte er Plenardebatten sowie Sitzungen von verschiedenen Arbeitsgruppen und Ausschüssen begleiten. Um auch die Arbeit in der Heimat kennenzulernen, wird er mich nun noch für eine Woche in meinem Wahlkreisbüro im Bodenseekreis unterstützen. Außerdem war auch Schülerpraktikant **Linus Stocker** in dieser Sitzungswoche zu Gast in Berlin. Der Schüler aus Meckenbeuren nutzte die spannende Woche, um das politische Geschehen hautnah mitzerleben und tiefere Einblicke in die Abläufe des Bundestages zu erhalten.



Vielen Dank Herr Auer und Herr Stocker und alles Gute für Schule und Studium!

Jubiläum und Leistungsschau bei den Kramer Werken in Pfullendorf

Am Donnerstag der letzten Woche war ich, gemeinsam mit meinem Sigmaringer Kollegen Thomas Bareiß, zu Gast bei den Kramer Werken in Pfullendorf, die in diesem Jahr ihr **100-jähriges Firmenjubiläum** feiern können. Im Rahmen unseres Besuchs hatten wir die Gelegenheit, insbesondere durch die Vorführungen im Zuge der Leistungsschau, das Unternehmen besser kennenzulernen. Nach einer gut halbstündigen Reihe an sehr beeindruckenden Präsentationen der Fähigkeiten der von Kramer hergestellten Bagger folgte eine ausführliche Werkstour über das Firmengelände. Kramer ist mit seinen rund 650 Mitarbeitern ein wichtiges Unternehmen unserer Heimat und steht für Innovation, industrielle Produktion, aber auch für Tradition. Mit seinen Wurzeln in der Region, aber auch in meiner Heimatstadt Überlingen ist Kramer ein **über unsere Heimat hinaus bekanntes Unternehmen**. Vielen Dank für den interessanten Einblick und alles Gute für die nächsten 100 Jahre.



Mit meinem Kollegen Thomas Bareiß bei der Kramer-Leistungsschau.

Tag der offenen Tür im Tierheim Überlingen

Am vergangenen Wochenende zeigte das Tierheim Überlingen mit einem Tag der Offenen Tür, wie sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die vielen Ehrenamtlichen Tag für Tag um ihre Schützlinge kümmern. Tiere, die ausgesetzt, abgegeben oder verletzt aufgefunden werden, erhalten hier **eine zweite Chance** durch den Einsatz des Teams um Caroline Meer und Frau Indra von Gersdorff. Besonders beeindruckt hat mich, mit wie viel Herzblut das Tierheim trotz schwieriger Jahre arbeitet. Nach einem schweren Wasserschaden im Hundetrakt folgten aufwendige Sanierungsarbeiten und weitere Renovierungen. Umso schöner ist es zu sehen, wie viel inzwischen wieder aufgebaut wurde. **Nachdenklich stimmt, wie und warum viele Tiere im Tierheim landen:** sich ändernde Lebensumstände oder unterschätzte Verantwortung. Hinzu kommen noch zahlreiche verletzte Wildtiere, die hier Tag für Tag mit viel Leidenschaft versorgt werden. Dieses Engagement ist alles andere als selbstverständlich und verdient unsere volle Unterstützung.



Herzlichen Dank an alle Helfer im Tierheim Überlingen.

Themen der Woche

Zeit der Veränderungen – Zeit der Reformen

Am heutigen Freitag haben wir in einem wahren **Abstimmungsmarathon** direkt vor Beginn der Parlamentarischen Sitzungspause noch **mehrere große Reformvorhaben** verabschiedet. Das Bedeutendste davon ist mit Sicherheit die Reform der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV). Das „GKV-Beitragsatzstabilisierungsgesetz“, das heute durch insgesamt 6 Namentliche Abstimmungen auf den Weg gebracht wurde, setzt die **Empfehlungen der so genannten „Finanzkommission Gesundheit“** zu sehr großen Teilen um. Diese Empfehlungen – und nun auch das Gesetz – haben das Ziel, die Beitragssätze zur GKV dauerhaft zu stabilisieren. Dass hierbei schmerzhaft Einschnitte in vielen Bereichen unvermeidbar sind, muss uns leider klar sein. Ich schließe mich aber der Meinung an, dass es gelungen ist, eine Reform auf den Weg zu bringen, die niemanden über Gebühr und einseitig belastet. Ein weiteres wichtiges Projekt, das insbesondere auf den Einsatz der Union zurückzuführen ist, stellt **das neue Gebäudemodernisierungsgesetz** dar, mit dem wir die verwirrenden und bevormundenden Regelungen des alten Heizungsgesetzes der Ampel abschaffen. Durch das Gesetz schaffen wir technologieoffene, praxistauglichere und einfachere Regelungen und streichen bürokratische Vorschriften in großem Umfang ab. Trotzdem behalten wir auch die Klimaschutzziele, beispielsweise durch die Verteuerung des Ausstoßes von CO₂.

Nachhaltige Verteidigung voranbringen

In der Sitzung der **Unions-Arbeitsgruppe des Parlamentarischen Beirats für nachhaltige Entwicklung und Zukunftsfragen**, die in dieser Woche am Dienstag stattfand, war es mir eine große Ehre, **Herrn Prof. Dr. Stefan Bayer** begrüßen zu dürfen. Prof. Dr. Stefan Bayer ist seit 2004 Dozent an der Uni der Bundeswehr in Hamburg sowie an der Führungsakademie der Bundeswehr. Zudem ist er Forschungsleiter am *German Institute for Defence and Strategic Studies (GIDS)* und beschäftigt sich insbesondere mit dem Bereich der **nachhaltigen Verteidigung**. In seinem sehr interessanten Vortrag ging Prof. Dr. Bayer darauf ein, dass Deutschland in vielen Verteidigungsbereichen **sehr großen Nachholbedarf** hat. Gründe hierfür sind die verhältnismäßig lange Phase des Friedens in Europa und das Ende des Kalten Kriegs, die den Deutschen das Gefühl einer trügerischen Sicherheit gegeben haben. Der russische Angriff auf die Ukraine hat uns allen nun schmerzhaft vor Augen geführt, dass dem leider nicht so ist und wir wieder stärker in unsere Verteidigungsfähigkeit investieren müssen. Und hier kommt auch das Thema Nachhaltigkeit ins Spiel. Gerade bei Neu- und Umbauten bzw. bei der Schaffung neuer Einheiten und Einrichtungen bietet sich die enorme Chance, deutlich nachhaltiger zu agieren als bisher. Diese Gelegenheit gilt es zu nutzen.



Vielen Dank Prof. Dr. Bayer für diesen sehr interessanten Einblick.

Zitat der Woche

„Ja, wir blicken heute auch mit Sorge auf die innere Verfasstheit Amerikas und auch auf die Verlässlichkeit als Partner. Aber ich lasse mir dadurch nicht die Begeisterung nehmen, ... für diesen tiefverwurzelten Freiheitswillen der Amerikaner und ihren unerschütterlichen Glauben an die Möglichkeit, die Zukunft selbst zu gestalten.“

Mein Kollege Peter Beyer in der Plenardebatte zu 250 Jahre USA am Mittwoch dieser Woche.

Terminauswahl

Mo., 13.07. bis Di. 14.07.2026	Delegationsreise mit Bundesaußenminister Wadehul nach Norwegen.
Sa., 18.07.2026	Sommerfest der CDU Bermatingen.
So., 19.07.2026	Großer Seehasenfes-Umzug in Friedrichshafen.
Mo., 20.07.2026	Veranstaltung der SeniorenUnion im Oberhof in Birnau.